



Pressemitteilung
Bielefeld, 25. November 2009

Verleihung des Dieter Baacke-Preises 2009 in Berlin - Herausragende Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet

Mit dem Dieter Baacke-Preis wurden auch in diesem Jahr wieder beispielhafte Projekte aus der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Familien ausgezeichnet. Der Preis wird seit 2001 gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) verliehen.

In ihrem Grußwort betonte Frau Dr. Annette Niederfranke, Abteilungsleiterin Kinder und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Bedeutung der Förderung von Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und von Familien und die wichtige Rolle, die der Dieter Baacke-Preis dabei spielt.

Die Preisträger 2009:

„Hardliner“-Konzept, Byte42.de, Vechta: 1. Preis (3.000 €)

Das Projekt setzt sich kritisch und aktiv mit gewalthaltigen Computerspielen auseinander. Unter dem Motto: „die Games in die Wirklichkeit übersetzen“ erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit virtueller und realer Gewalt in einer hervorragenden Kombination von medien- und erlebnispädagogischen Elementen.

erzählkultur – Sprachkompetenzförderung durch aktive Medienarbeit, Medienzentrum Parabol, Nürnberg und JFF München: 2. Preis (1.500 €)

Förderung der Sprachkompetenz durch aktive Medienarbeit: Die vielfältigen Medienprojekte fördern den sprachlichen und medialen Selbstausdruck von Kindern und zusätzlich deren soziale Kompetenz.

Jugendfilmprojekt „Verfilmt in Berlin“,
Löwenkind e.V., Berlin, : **3. Preis(a) (250€)**

Jugendliche, die von Krankheit betroffen sind und mit Behinderungen leben, bedienen sich in satirischer Weise des Fernsehformats Telenovela, um ihren Lebensgefühlen und -wünschen Ausdruck zu verleihen. Kreative Medienkritik, aktive Medienarbeit und Selbstaussdruck von Menschen mit und ohne Behinderung gehen dabei Hand in Hand.

„Trapped“ – Auseinandersetzung mit Gefahren durch das Internet,
Landesfilmdienst Rheinland Pfalz e.V., Mainz, **3. Preis(b) (250€)**

Jugendliche verarbeiten in Form eines Machinima-Trickfilms aus der Sicht einer Clique verschiedene Probleme, die mit Online-Communities entstehen können. Kreative Auseinandersetzung mit den Risiken der Netzcommunities von und für Jugendliche.

**Zusätzlich wurden für folgende Projekte besondere
Anerkennungen ausgesprochen:**

- Medienwerkstatt Identity Films, Stralsund (für ihre Dokumentarfilmarbeit)
- Metaversa e.V. aus Berlin für das Projekt *Du bist eine Marke – Personal Branding in Netzcommunitys*, einen Workshop, der sich kritisch und kreativ mit der Darstellung von Persönlichkeit und Privatsphäre in Internetcommunities befasst
- Jakult-Regionalteam (Jugend Aktion Kultur), Bad Lobenstein für das Mediacamp zum Thema *20 Jahre Mauerfall*
- Kita Hopsala der Stadt Rheinbach für die altersgerechte Kombination aus Exkursion, kreativer Medienarbeit und entdeckendem Lernen im Projekt *Wie kommt unser Foto in die Zeitung?*

Dieter Baacke (1934-1999)

war Professor für Pädagogik an der Universität Bielefeld und von 1984-1999 Vorsitzender der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK). Sein pädagogisch begründeter Begriff der Medienkompetenz inspiriert dauerhaft Wissenschaft, Praxis und Politik.

Ausführliche Informationen und Pressdownload unter **www.dieterbaackepreis.de**

GMK-Geschäftsstelle, Körnerstr. 3, 33602 Bielefeld
fon 0521.67788, fax 0521.67727,
gmk@medienpaed.de, www.gmk-net.de